

Feuerschutzsteuergesetz (FeuerschStG)

FeuerschStG

Ausfertigungsdatum: 21.12.1979

Vollzitat:

"Feuerschutzsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 1996 (BGBl. I S. 18), das zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 2. November 2015 (BGBl. I S. 1834) geändert worden ist"

Stand: Neugefasst durch Bek. v. 10.1.1996 I 18;
 zuletzt geändert durch Art. 15 G v. 2.11.2015 I 1834

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 1.1.1980 +++)

Inhaltsübersicht

Gegenstand der Steuer	§ 1
Versicherungsentgelt	§ 2
Bemessungsgrundlage	§ 3
Ausnahme von der Besteuerung	§ 3a
Steuersatz	§ 4
Steuerschuldner	§ 5
Rückversicherung	§ 6
Entstehung der Steuer	§ 7
Anmeldung, Fälligkeit	§ 8
Aufzeichnungspflichten und Außenprüfung	§ 9
Zuständigkeit	§ 10
Zerlegung	§ 11
Mitteilungspflicht	§ 12
Anwendungsvorschrift	§ 13
Evaluation	§ 14
Ermächtigungen	§ 15

§ 1 Gegenstand der Steuer

(1) Der Feuerschutzsteuer unterliegt die Entgegennahme des Versicherungsentgelts nur aus den folgenden Versicherungen, wenn die versicherten Gegenstände sich bei der Entgegennahme des Versicherungsentgelts im Geltungsbereich dieses Gesetzes befinden:

1. Feuerversicherungen einschließlich Feuer-Betriebsunterbrechungsversicherungen,
2. Wohngebäudeversicherungen, bei denen die Versicherung teilweise auf Gefahren entfällt, die Gegenstand einer Feuerversicherung sein können,
3. Hausratversicherungen, bei denen die Versicherung teilweise auf Gefahren entfällt, die Gegenstand einer Feuerversicherung sein können.